



BESCHLUSSVORLAGE

Antragsteller/in

Drucksachen-Nr.: - AZ:

CDU-Fraktion und FDP-Fraktion	0546/17 - I/161
-------------------------------	-----------------

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Abstimmungsergebnis
Finanz- und Wirtschaftsausschuss		
Stadtverordnetenversammlung		

Betreff:

Informationsweitergabe durch den Magistrat

Anlage/n:

Text:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, seiner Neutralitätspflicht gegenüber den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung nachzukommen und Informationen über wesentliche Belange der Stadt, wie z. B. den Haushaltsentwurf, allen Fraktionen zur selben Zeit zukommen zu lassen und andere Institutionen, wie z. B. Parteien, erst danach zu informieren.

Wetzlar, den 16.03.2017

gez. Dr. Matthias Büger

Begründung:

Daten zum Haushaltsentwurf für das Jahr 2017 wurden in einem Blatt der Wetzlarer SPD veröffentlicht, bevor diese Zahlen offiziell in den Magistrat eingebracht waren und jedenfalls bevor die antragstellende Fraktion über diese Zahlen informiert wurde. Der Kämmerer gab in der Stadtverordnetenversammlung am 8. Februar zu, dass es sich bei dem Veröffentlichungstermin um eine Panne handele. Er räumte damit aber ein, dass er die Daten (inkl. Layout der Stadt) zu einem Zeitpunkt an die Wetzlarer SPD übergeben hatte, zu dem andere Fraktionen diese noch nicht zur Kenntnis erhalten hatten. Unabhängig davon, wie früh die SPD diese Daten ihrerseits veröffentlicht hat, zeigt das Verhalten des Magistrats einen Verstoß gegen das Neutralitätsgebot. Das Ziel des Antrags ist, solche Vorgänge in Zukunft zu unterbinden.